

Factsheet: Künstlerisches Unterrichtsfach Video und Film

1 Intentionen des künstlerischen Unterrichtsfaches Video und Film

- den Schülerinnen und Schülern einen Raum zu bieten, in dem sie große und kleine künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten schaffen und über sich hinauswachsen können
- den Schülerinnen und Schülern Zeit zu geben, in der sie wertfrei schaffen und experimentieren dürfen
- Know-how zum Filmemachen, Storys erfinden und Themen visualisieren zu vermitteln
- ästhetische Ausdrucksformen durch das Schaffen von Referenzräumen zu schulen
- Reflexionsverhalten gegenüber dem eigenen künstlerischen Schaffen zu vertiefen und zu verfeinern
- Erfahrungsräume für Kinder und Jugendliche zu schaffen

2 Aufbau & Rahmenbedingungen

	Elementarstufe ^{2,3}	Unterstufe ²	Mittelstufe	Oberstufe
Alter der SuS ¹	6-8 Jahre	8-10/12 Jahre	10/12-16 Jahre	14/16-20 Jahre
Anzahl Ausbildungsjahre	2 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre
Anzahl Stunden pro Woche	2 à 50 Min.	2 à 50 Min.	2 à 50 Min.	2 à 50 Min.
Gruppengröße	mind. 4 bis max. 10 SuS ¹			
Raumausstattung siehe auch Dokument Raumerfordernisse : 	• mind. 50m² Raum mit Tageslicht • zusätzlicher verschließbarer Raum mit mind. 4m² für die sichere Aufbewahrung des Videoequipments • mind. ein Klassencomputer für die Videobearbeitungslehre			
Fachspezifische Besonderheiten	• Immer darauf achten, mit hochwertigem Material zu arbeiten • Wartung aller Geräte • Regeln für den Umgang mit der Technik mit den SuS¹ verfassen und einhalten (Wartung, Abschließen, Ausleihen)			

¹SuS = Schülerinnen und Schüler

² als Hauptfach in der Elementar- und Unterstufe ist für die Absolvierung der ordentlichen Ausbildung das Hauptfach Malerei und Zeichnung oder das Fach Bildhauerei und Gestaltung zu wählen

³ in der Elementarstufe kann aufeinanderfolgend oder zeitgleich zum Hauptfach Malerei und Zeichnung oder Bildhauerei und Gestaltung das Fach „Elementares bildnerisches Gestalten“ aus dem Fachbereich Elementare Kunstpädagogik ab dem 4. Lebensjahr besucht werden (Dauer: 2-4 Jahre, 1 Wochenstunde à 50 Minuten)

3 Lerninhalte

- **Praxisfeld Video und Film** (Spielfilm, Kurzfilm, Dokumentarfilm, Musikvideo, Social Media Video Content, Werbevideos, Lehrvideos, Erklärvideos, Nachrichten, Magazinbeiträge, Talkshow und Studiosituation, Trickfilm (Stop Motion, Animation, Zeichentrick), Filmvorstellungen kuratieren, Schreiben über Film, Drehbuchschreiben, Storyboard zeichnen)
- **Audiovisuelle Techniken** (Kameratechnik, Lichttechnik, Film-/Videoschnitt, Farbkorrektur, Dramaturgie, Audioaufnahme, Audioschnitt, Sounddesign)
- **Theorie** (Bildanalyse, Gestaltungsgrundlagen und Bildkomposition, Bildtheorie und Bildgeschichte, Bildrecht und Urheberrecht, Einblicke in Zeitbasierte Kunst und aktuelle Kunstströmungen, optische Grundlagen)
- **Verwertung und Distribution, Präsentation** (Verleih, Festival, Kino, Galerien und Kunstaussstellungen, Programmzusammenstellung für Präsentationen, Kuratieren, Texte, Filmbeschreibungen)

4 Ausbildungsstufen

4.1 Mittelstufe (10/12- bis 16-Jährige)

- in der Mittelstufe werden **technische Grundfertigkeiten** erlernt, mit denen eigene filmische Ästhetik erworben werden kann
- die Schülerinnen und Schüler lernen die **verschiedenen Aufgabenbereiche**, die notwendig sind zum Filmemachen, kennen und erleben Übungen in allen Départements (Regie, Kamera, Licht, Ton, Schauspiel, Drehbuch, Produktion, ...)
- das Erlernen des **technischen sowie ästhetischen Know-how des Filmemachens** erfolgt in der Gruppe. Aufgaben und Verantwortungen werden abwechselnd erlebt und vertieft
- Schülerinnen und Schüler können in der Mittelstufe **individuelle Schwerpunkte** finden, sollen aber auch immer wieder andere Aufgabenbereiche übernehmen (Regie, Drehbuch, Schauspiel, Kamera, ...)
- die Unterrichtsform, -geschwindigkeit und der Aufbau sind an die individuelle Gruppe und Gruppendynamik anzupassen

4.2 Oberstufe (14/16- bis 20-Jährige)

- Selbstständiges Arbeiten und die Individualität der Schülerinnen und Schüler fördern: Einblicke in die **Filmgeschichte** sowie in **aktuelle Filmtrends** geben und diese in Bezug zur aktuellen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler setzen.
- der Unterricht geht noch intensiver von den Bedürfnissen der einzelnen Schülerinnen und Schüler aus, um sie in ihrer **künstlerischen Persönlichkeit zu stärken**.

5 Leistungserbringung und Bewertungsmöglichkeit

- der Jahresabschluss kann in Form einer internen oder öffentlichen Film- oder Videovorführung gestaltet werden
- jede Schülerin/jeder Schüler soll selbst entscheiden dürfen, was sie/er präsentieren will (Bsp.: Werk, Materialwahl, Serie, Einzelwerk, ...)
- die Leistungsbewertung für den Jahresabschluss kann auch durch mehrere (kleine) Präsentationen während des Schuljahres erfolgen
- die Bewertung aller im Unterricht erbrachten Leistungen erfolgt nach vorher festgelegten Kriterien, die den Schülerinnen und Schüler vorab vermittelt wurden
- in die Bewertung fließen Arbeitsprozesse (Entwürfe) ebenso mit ein

6 Mögliche Ergänzungsfächer

- Regie
- Choreografie
- Theoretisches Ergänzungsfach (Kunst)
- Werkgestaltung
- Musiktheater

7 Kostenbeiträge

Kategorie	Tarif pro Einheit/Schuljahr (100 Min. pro Woche) - Elternbeitrag	Kosten pro Schuljahr
Video und Film (ab Mittelstufe)	EUR 500-550	Je nach Lehrkraft und Einstufung (Gehalt)
Materialkosten ⁴	EUR 40-60 (pro Kind/Jahr) Lizenzgebühren, Abnutzung Equipment, ... → zusätzliche Equipmentmiete je nach Projekt – muss separat berechnet werden!	EUR 1.000 (pro Kurs/SJ) Grundausstattung von ca. EUR 5.000 ist vorhanden!

⁴Werden von den Eltern pro Schuljahr als Materialkostenbeitrag eingehoben (Kosten bei bereits vorhandener Grundausstattung)